

**Elvisa Kriczevac**  
**Der Schmerz sitzt tief...**

Wo einmal meine Sehnsucht nach dir rief,  
Ist heute nur noch Schmerz.  
Ich liege in meinem Bett,  
meine Gedanken bei dir.

Nur noch Leid und Kummer,  
ich liege nachts wach in der bloßen Stille, ganz allein.  
Ich fange an zu weinen,  
meine Gedanken bei dir.

Ich merke etwas fehlt,  
Ich spüre deine Wärme nicht mehr, deine Hand,  
die mich sanft berührt, zusammen einschlafen abends, es fehlt mir.  
Meine Gedanken bei dir.

Jeden Tag wache ich auf, jedoch  
das nur noch allein, denn du brachst mein Herz.  
Nicht mehr du, sondern die Einsamkeit und der Schmerz ist mein Begleiter.  
Meine Gedanken bei dir.

Rede mit mir, mein Herz.  
Nimm mir den Schmerz. Unsere Herzen  
waren mal eins, jetzt bist du nicht mehr meins.  
Meine Gedanken bei dir.

Der Schmerz bedrückt mich,  
mein Leid kann ich nicht mehr mit dir teilen.  
Jeden Tag sage ich mir, ‚Du kommst irgendwie klar‘, doch  
meine Gedanken bei dir.

Bleib doch bei mir, lass mich bitte nicht allein.  
Hörst du nicht mein Herz nach dir schreien.  
Doch nach so langem Warten lasse ich  
dich gehen. Nun steh' ich ganz allein.

Ich nehm' ein Messer, stech' in mein Herz, doch  
spüre ich nicht einen einzigen Schmerz.